



Informationsveranstaltungen

- 18. November 2008 Südranden (Neuhausen, SH)
- 20. November 2008 Nördlich Lägeren (Glattfelden, ZH)
- 24. November 2008 Zürcher Weinland (Marthalen, ZH)
- 25. November 2008 Wellenberg (Engelberg, OW)
- 27. November 2008 Jestetten, Deutschland
- 3. Dezember 2008 Wellenberg (Stans, NW)
- 4. Dezember 2008 Jura-Südfuss (Niedergösgen, SO)
- 11. Dezember 2008 Bözberg (Oberbözberg, AG)**
- 17. Dezember 2008 Jura-Südfuss (Aarau, AG)



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Energie BFE
Office fédéral de l'énergie OFEN
Ufficio federale dell'energia UFE
Swiss Federal Office of Energy SFOE

Sachplan geologische Tiefenlager



003819856



Übersicht

- 1. Grundsätze der Entsorgung**
- 2. Gremien**
- 3. Etappe 1: 2008 bis 2011**
- 4. Einbezug der Standortregionen**
- 5. Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager**



Grundsätze der Entsorgung (1)

- Entsorgung grundsätzlich in der Schweiz
- Verursacherprinzip
- Geologische Tiefenlagerung mit Überwachung und Rückholbarkeit
- Standortauswahl im Rahmen des Sachplans geologische Tiefenlager





Grundsätze der Entsorgung (2)

- **Rahmenbewilligungen für geologische Tiefenlager werden vom Bundesrat erteilt, vom Parlament genehmigt und unterliegen dem fakultativen Referendum**
- **Kompetenz für Bau- und Betriebsbewilligung liegt beim Bund, d.h. keine kantonalen/kommunalen Bewilligungen nötig**





Sachplan geologische Tiefenlager

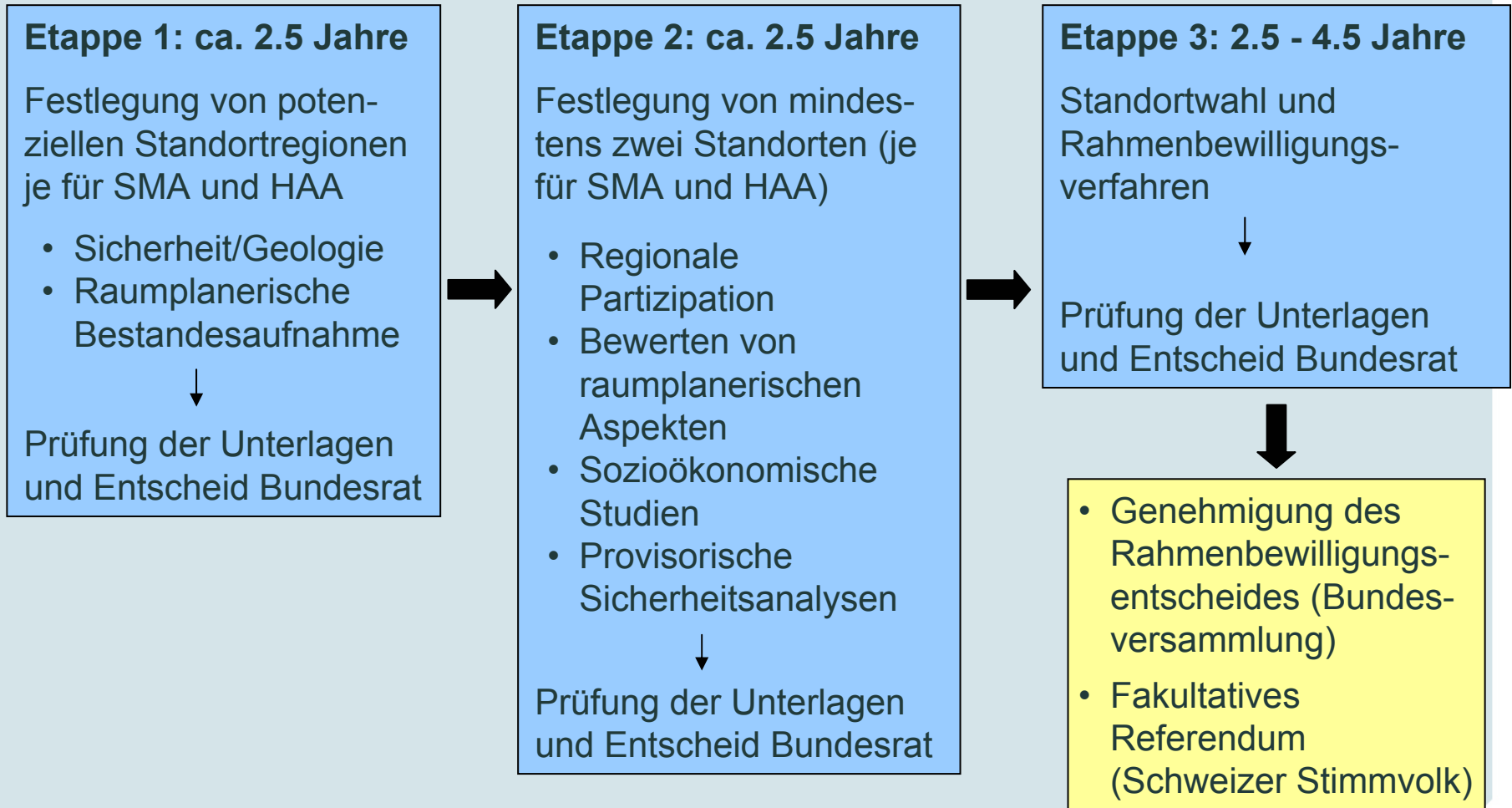
Regeln für das Standortauswahlverfahren im Konzeptteil Sachplan geologische Tiefenlager

- Auswahlkriterien: Sicherheit, Raumplanung, Umwelt, Wirtschaft
- Verfahren: Standortauswahl in drei Etappen
- Beteiligte: Bundesbehörden, Kantone, Gemeinden, Standortregionen, Abfallverursachende, weitere Beteiligte

**Konzeptteil wurde am 2. April 2008 durch Bundesrat
genehmigt**



Standortauswahl in drei Etappen





Gremien (1)

Federführung und Projektleitung durch **BFE**

Unterstützung Fachämter (HSK, ARE, BAFU, swisstopo, BAG)

Mitarbeit **Kantone und Gemeinden**

Zusätzliche Gremien

- Ausschuss der Kantone
- Kantonale Expertengruppe Sicherheit
- Technisches Forum Sicherheit
- Regionale Partizipation



Gremien (2)

Ausschuss der Kantone

- Stellt die Zusammenarbeit zwischen den Regierungsvertretenden der Standortkantone, betroffenen Nachbarkantone und Nachbarstaaten sicher
- Begleitet den Bund bei der Durchführung des Auswahlverfahrens
- Gibt zuhanden des Bundes Empfehlungen ab

Kantonale Expertengruppe Sicherheit

Unterstützt und berät die Kantone bei der Begutachtung von sicherheitstechnischen Unterlagen



Etappe 1: 2008 bis 2011 (1)

Standortvorschläge der Nagra

- **Aufgrund von Sicherheitskriterien**
- **Eingereicht am 17. Oktober 2008**

Sicherheitstechnische Überprüfung durch Bundesbehörden





Etappe 1: 2008 bis 2011 (2)

**Raumplanerische Bestandesaufnahme und Konsolidierung
der raumplanerischen Beurteilungsmethodik für Etappe 2**

Formelle Anhörung: Beginn voraussichtlich 1. Semester 2010

Bundesratsentscheid voraussichtlich 1. Semester 2011





Einbezug der betroffenen Gemeinden

Etappe 1

- Delegieren Vertretung in das Technische Forum Sicherheit
- Unterstützen BFE beim Aufbau der regionalen Partizipation

Etappe 2

- Führen regionale Partizipation durch

Etappe 3

- Regeln zusammen mit Kanton und Entsorgungspflichtigen die Frage der Abgeltungen

Mitwirkung im Rahmen der Anhörung in den Etappen 1-3



Aufgaben der regionalen Partizipation (1)

- **Information** der regionalen Bevölkerung
- Vertretung der **regionalen Interessen**, Bedürfnisse und Werte
- Meinungsbildung in der Region





Aufgaben der regionalen Partizipation (2)

- Unterstützt BFE bei der Erstellung von **sozioökonomischen Grundlagenstudien**
- Erarbeitet eine **Strategie** sowie **Projekte und Massnahmen** für die nachhaltige Entwicklung der Region
- **Konkretisiert das Lagerprojekt** (Ausgestaltung, Platzierung und Erschliessung der Oberflächenanlagen)





Zeitplan bis zur Inbetriebnahme der Lager

Bis 2016/18	Genehmigung des Sachplans sowie Erteilung der Rahmenbewilligung durch Bundesrat
Bis 2017/19	Genehmigung der Rahmenbewilligung durch das Parlament; evtl. Referendum
Danach	Bau- und Betriebsbewilligungsverfahren; evtl. weitere Feldarbeiten (Bohrungen, Seismik); evtl. Anfechtung vor Bundesverwaltungs- und Bundesgericht
Ab 2030	Früheste Inbetriebnahme geologisches Tiefenlager SMA
Ab 2040	Früheste Inbetriebnahme geologisches Tiefenlager HAA





Besten Dank

Aktuelle Informationen finden Sie auf:

www.radioaktiveabfaelle.ch

